

Service der Stadt

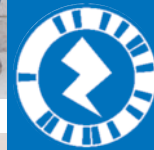
Rollender Essenstisch

1989 hat Mary Seidl angefangen, für den „Rollenden Essenstisch“ täglich durch ganz Bregenz zu fahren. Wo auch immer sie läutet, die Menschen freuen sich. Sie ist ein gern gesehener Gast.

Den Rollenden Essenstisch gibt es schon seit über 40 Jahren, um ältere, kranke oder alleinstehende Bregenzer Bürgerinnen und Bürger zuhause mit einer warmen Mahlzeit zu versorgen. Begonnen hat das Team damals mit nur einem Auto. Wegen des regen Interesses wurde bald auf zwei Autos aufgestockt, dann auf drei. Mittlerweile sind die Mitarbeitenden der Stadt mit fünf Autos unterwegs und beliefern momentan gut 120 Haushalte.

Inzwischen hat sich die „warme Mahlzeit“ zu einem abwechslungsreichen und hochwertigen Menü entwickelt, das unter strengen Hygienevorschriften im Sozialzentrum Mariahilf zubereitet und auch an Seniorenheime sowie weitere Einrichtungen ausgeliefert wird. Zur Auswahl stehen zwei Menüs, bestehend aus Suppe, Hauptspeise und Dessert. Dabei werden unterschiedlichste Bedürfnisse berücksichtigt. „Neben der Normalkost bieten wir unter anderem auch Diabetiker-Essen, eine Schonkost-Variante oder auch eine spezielle Gallendiät“, so Küchenleitungsvertreter Stefan Simon.

Die hauptsächlich regionalen und saisonalen Zutaten werden täglich frisch angeliefert. 500 bis 600 Essen sind das in der Regel insgesamt, die das Team um Stefan Simon zubereitet. Auf der Anrichtestraße werden die Speisen dann in Warmhalteboxen gefüllt, bevor sie auf den Weg gehen. Fünf Kilo bringt so eine Box auf die Waage. Mary stemmt nicht selten drei von ihnen zu Fuß bis in den zweiten oder dritten Stock, wenn kein Lift vorhanden ist. Die Arbeit gefällt ihr, vor allem der Umgang mit Menschen. „Und fit hält sie auch“, sagt sie.



Unterwegs mit dem Rollenden Essenstisch. Einfach Icon scannen und Video anschauen.

